Meldungen aus der Armee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **89 (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bundesrat verabschiedet die Armeebotschaft 2016

Bern, 25.02.2016 – Der Bundesrat hat im Rahmen der Armeebotschaft 2016 den Zahlungsrahmen der Armee, das Rüstungsprogramm und das Immobilienprogramm VBS zuhanden des Parlaments verabschiedet. Er beantragt einen Zahlungsrahmen von 18,8 Milliarden Franken für die Jahre 2017–2020 und je einen Gesamtkredit für das Rüstungsprogramm 2016 von 1341 Millionen Franken und für das Immobilienprogramm VBS 2016 von 572 Millionen Franken.

Mit der Armeebotschaft 2016 legt der Bundesrat den eidgenössischen Räten eine Botschaft mit drei Bundesbeschlüssen vor: Bundesbeschluss zum Zahlungsrahmen der Armee 2017–2020, Bundesbeschluss zum Rüstungsprogramm 2016 und Bundesbeschluss zum Immobilienprogramm VBS 2016. Neben den beantragten Krediten werden in der Armeebotschaft die Ziele der Weiterentwicklung der Armee (WEA) in Erinnerung gerufen sowie die Beschaffungsplanung und die Immobilienplanung für die Jahre 2016–2020 aufgezeigt.

Zahlungsrahmen

Der Bundesrat hat am 25. November 2015 das Stabilisierungsprogramm 2017–2019 zu Handen der Vernehmlassung und den Legislaturfinanzplan 2017–2019 verabschiedet. Danach soll der Zahlungsrahmen der Armee 2017–2020 mindestens 18,8 Milliarden Franken betragen. Gemäss Artikel 5 Absatz 5 der Finanzhaushaltverordnung (SR 611.01) unterbreitet der Bundesrat der Bundesversammlung die mehrjährigen Finanzbeschlüsse, zu denen der Zahlungsrahmen gehört, innerhalb von sechs Monaten nach der Botschaft über die Legislaturplanung. Diese wurde am 27. Januar 2016 verabschiedet.

Der Nationalrat beschloss am 2. Dezember 2015 mit der WEA einen Zahlungsrahmen der Armee von 20 Milliarden Franken. Auch beantragt die Mehrheit der Sicherheitspolitischen Kommission des Ständerates denselben Zahlungsrahmen. Der Bundesrat erachtet jedoch einen Zahlungsrahmen von 20 Milliarden als nicht vereinbar mit den Sparanstrengungen, wie sie mit dem Stabilisierungsprogramm angestrebt werden. Er hält an einem Zahlungsrahmen von 18,8 Milliarden Franken fest. Gleichzeitig ist für den Bundesrat das Ziel von jährlichen Armeeausgaben von 5 Milliarden Franken unbestritten. Dieser Betrag wird gemäss seinen finanzpolitischen Prioritäten 2016-2024 ab dem Jahr 2021 überschritten.

Sechs Rüstungs- und fünf Immobilienvorhaben

Mit dem Rüstungsprogramm 2016 wird ein Gesamtkredit von insgesamt 1341 Millionen Franken beantragt. Dieser beinhaltet sechs einzeln spezifizierte Verpflichtungskredite für folgende Beschaffungsvorhaben: Luftraumüberwachung Florako, Werterhalt Flores (91 Mio. Fr.); Patrouillenboot 16 (49 Mio. Fr.); 12 cm-Mörser 16 (404 Mio. Fr.); Schultergestützte Mehrzweckwaffen (256 Mio. Fr.); Kampfflugzeuge F/A-18, Ersatzmaterial (127 Mio. Fr.) sowie Lastwagen und Anhänger (314 Mio. Fr.). Ebenfalls im Gesamtkredit enthalten ist ein Rahmenkredit für Nachbeschaffungen (100 Mio. Fr.).

Mit dem Immobilienprogramm VBS 2016 beantragt der Bundesrat einen Gesamtkredit von 572 Millionen Franken. Dieser umfasst fünf einzeln spezifizierte Verpflichtungskredite und einen Rahmenkredit (250 Mio. Fr.). Die Einzelvorhaben sind: Frauenfeld, Neubau Rechenzentrum (150 Mio. Fr.); Frauenfeld, Gesamtsanierung und Neubau Waffenplatz, 1. Etappe (121 Mio. Fr.); Steffisburg, Armeelogistikcenter, Neubau Container-Stützpunkt (21 Mio. Fr.); Jassbach, Ausbau Waffenplatz (17 Mio. Fr.); Tessin, Standortverschiebung Sendeanlage (13 Mio. Fr.).

1362 Millionen fliessen in Schweizer Volkswirtschaft

Die Ausgaben für die Beschaffung von Rüstungsmaterial und die Investitionen in Immobilien werden über direkte Aufträge an schweizerische Unternehmen (direkte Beteiligungen) und über Kompensationsgeschäfte (indirekte

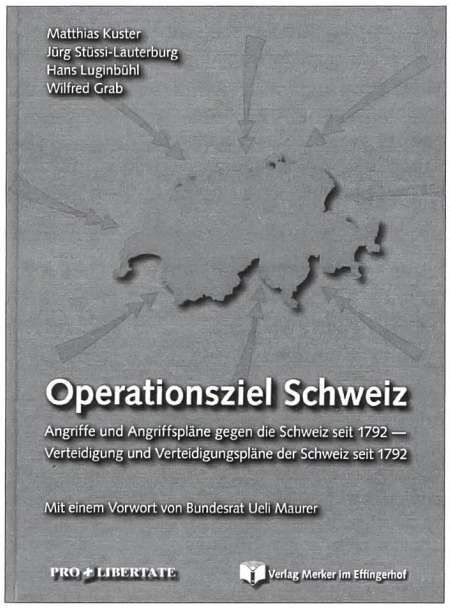
---

Matthias Kuster, Jürg Stüssi-Lauterburg, Hans Luginbühl, Wilfred Grab

Operationsziel Schweiz
Angriffe und Angriffspläne gegen die Schweiz seit 1792 –
Verteidigung und Verteidigungspläne der Schweiz seit 1792

Pro Libertate, Zollikofen und Verlag Merker im Effingerhof, Lenburg 2015,
ISBN 978-3-9523667-8-3 und ISBN 978-3-85648-150-6

In einem ersten Teil werden der Einmarsch der Franzosen 1798, der Russen und Österreicher 1799, die Angriffs- und Durchmarschpläne im 19. Jahrhundert, die Angriffspläne der Franzosen und Italiener im 1. Weltkrieg, die Angriffspläne der Italiener und Deutschen im 2. Weltkrieg sowie die Angriffsplanung im Kalten Krieg von 1944 bis 1989 dargestellt.



Der zweite Teil widmet sich einer Analyse des Operationsziels Schweiz. Die Faktoren Raum, Zeit und Kräfte, die Bedeutung der Alpentransversalen, von Waffen und Kriegsformen sowie berühmte Militärschriftsteller wie Clausewitz, Jomini und andere werden im Detail erwähnt.

Ein dritter Teil behandelt die Verteidigungspläne der Schweiz seit 1792, die in insgesamt sieben verschiedene Epochen eingeteilt sind und ausführlich zur Sprache kommen.

Der vierte Teil widmet sich einer Analyse der Verteidigung und Verteidigungspläne der Schweiz. Dargestellt werden Angriff und Verteidigung, Festungen, das Reduit und Sicherheit durch Kooperation, gefolgt von einem Ausblick auf die Zukunft. Die Schlussfolgerungen für die Schweizer Armee schliessen die eindrückliche Darstellung ab.

«Die Schweiz der vergangenen gut 200 Jahre war immer wieder das Ziel von ausländischen Operationsplänen, welche bis 1815 gelegentlich ausgeführt wurden. Seither sind sie Papier geblieben, was aber in keiner Art und Weise ihre Ungefährlichkeit belegt. Es verhält sich im Gegenteil so, dass allein ein gütiges Geschick, ein Mindestmass militärischer Anstrengungen und eine insgesamt erfolgreiche eigene Politik dem Land den Frieden in der Freiheit bewahrt hat.»

Roland Haudenschild

Ernennung Kommandant Heer

Der Bundesrat hat Divisionär Daniel Baumgartner per 1. April 2016 zum Kommandant Heer ernannt.
04.03.2016 | Kommunikation VBS

Divisionär Daniel Baumgartner

Der 54-jährige Daniel Baumgartner, von Aadorf und Sirnach TG, wohnhaft in Lyss BE, trat 1988 in das Instruktionskorps der Versorgungstruppen ein. Nach einem Studienaufenthalt an der Militärakademie in Brüssel wurde er 2001 Kommandant der Versorgungsrekruten- und -unteroffizierschulen in Fribourg. Ab 2004 bis 2008 war er Kommandant der Logistikoffiziersschule in Bern. Nach einem weiteren Studienaufenthalt am National War College in Fort McNair in Washington D.C., USA, wurde Divisionär Baumgartner als Projektleiter Militärstrategische Schulung im Stab Operative Schulung eingesetzt. Auf den 1. Dezember 2009 hat ihn der Bundesrat zum Chef Armeeplanung und Stellvertreter Chef Armeestab und per 1. Oktober 2010 zum Chef Logistikbasis der Armee ernannt. Auf den 1. Juli 2015 erfolgte die Ernennung zum Zugeteilten Höheren Stabsoffizier / Weiterentwicklung der Armee Ausbildung.

Er folgt auf Korpskommandant Dominique Andrey, der per 1. April 2016 zum Militärischen Berater Chef VBS ernannt wurde. Aufgrund der laufenden Beratung des Parlamentes zur Weiterentwicklung der Armee bekleidet Daniel Baumgartner weiterhin den Grad eines Divisionärs.

Fortsetzung von Seite 11

Beteiligungen) in der Schweiz beschäftigungswirksam. Das Rüstungsprogramm 2016 führt zu direkten Beteiligungen von 430 Millionen Franken und indirekten Beteiligungen von 360 Millionen Franken. Das Immobilienprogramm VBS 2016 wird vollumfänglich in der Schweiz beschäftigungswirksam. Die schweizerische Volkswirtschaft profitiert somit von Beschaffungen bzw. Investitionen von insgesamt 1362 Millionen Franken oder 70 Prozent der beantragten Verpflichtungskredite.

Die Beteiligungen führen bei der schweizerischen Volkswirtschaft zu Knowhow-Aufbau und Wertschöpfung in teilweise technologisch hochstehenden Industriezweigen. Weiter werden durch den nachfolgenden Betrieb und die Instandhaltung langfristig Arbeitsplätze erhalten und teilweise neu geschaffen.

Herausgeber:
Der Bundesrat
Internet:
https://www.admin.ch/gov/de/start.html

Beförderungen im Offizierskorps

Bern, 01.03.2016 –
Mit Wirkung ab 27. Februar 2016

Zum Major i Gst
Albert Michel, 8404 Winterthur ZH
Bill Christof, 3427 Utzenstorf BE
Breitenmoser Pablo, 4104 Oberwil BL
Dubosson Fabrice, 6363 Obbürgen NW
Gnos Renato, 3008 Bern BE
Grand Julien, 1630 Bulle FR
Hofmann Simon, 8280 Kreuzlingen TG
Horisberger Oliver, 4944 Auswil BE
Huber Roland, 5413 Birmenstorf AG
König Marc, 3425 Koppigen BE
Mathier Pascal, 3970 Salgesch VS
Mattli Reto, 6060 Sarnen OW
Meier Titus, 5200 Brugg AG
Merk Conradin, 8700 Küsnacht ZH
Nellen Dominic, 3011 Bern BE
Perren Alexandre, 1700 Fribourg FR
Schibli Marc, 6010 Kriens LU
Schönbächler Marcel, 8840 Einsiedeln SZ
Stöckli Pascal, 6424 Lauerz SZ
Wegmann Reto, 6370 Stans NW
Weibel Stephan, 4629 Fulenbach SO

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Internet: http://www.vbs.admin.ch

Diplomfeier Militärakademie an der ETH Zürich: 15 neue Berufsoffiziere für die Schweizer Armee

Bern, 26.02.2016 – Am 26. Februar 2016 konnten die Absolventen des Diplomlehrgangs (DLG) 14-16 sowie des Bachelor-Studiengangs (BSG) 12-16 ihre Diplome als Berufsoffiziere der Schweizer Armee im Auditorium Maximum der ETH Zürich in Empfang nehmen. Der Luzerner Regierungsrat Paul Winiker würdigte die Leistungen der Absolventen in seiner Festansprache.

Anlässlich der Diplomfeier erhielten sieben Absolventen des DLG 14-16 sowie deren acht im BSG 12-16 das eidgenössische Diplom als Berufsoffizier der Schweizer Armee. Die Absolventen des 1½-jährigen Diplomlehrgangs und des 3½-jährigen Bachelorstudiengangs absolvierten die letzten acht Monate ihrer Ausbildung erstmals gemeinsam. Im letzten Teil ihrer Ausbildung vertieften die Teilnehmenden die militärische Fachausbildung an der Militärakademie als Ergänzung zur akademischen Ausbildung an der ETH Zürich in den Semestern zuvor.

Nebst dem Diplom als Berufsoffizier erhielten die Teilnehmenden des DLG zusätzlich das «Diploma of Advanced Studies ETH Militärwissenschaften», die Absolventen des BSG das Bachelor-Diplom «BA ETH in Staatswissenschaften». Im Beisein von rund 120 geladenen Gästen überreichten Brigadier Daniel Moccand, Direktor der Militärakademie an der ETH Zürich, und Professor Andreas Wenger, Studiendirektor BA Staatswissenschaften und Delegierter DAS Militärwissenschaften, die Diplome.

Absolventen Bachelor-Studiengang 12-16

Hptm	Hauri David	LVb Log
Hptm	Heksch Jonas	LVb Log
Hptm	Lengacher Ephrem	LVb G/Rttg
Cap	Savary Christophe	EM cond A/Séc mil
Cap	Schönenberger Damien	FOAP log
Oblt	Fluck Jonas	FST A/KSK
Oblt	Marty Michael	LVb Inf
Oblt	Rodi Joel	LVb Inf

Absolventen Diplomlehrgang 14-16

Cap	Delarageaz Jean-Philippe	FOAP bl/art
Cap	Gaberel Raphaël	EM cond A/CFS
Hptm	Gfeller Ruben	LVb G/Rttg
Hptm	Guler Andreas	FST A/KSK
Cap	Manier Max	FOAP log
Hptm	Marti Renato	LVb Pz/Art
Hptm	Werlen Philipp	HE/Komp Zen Mil Musik

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Internet:
http://www.vbs.admin.ch

Viel Strom aus der Sonne

Bereits seit über einem Jahr ist die Photovoltaik-Anlage im ALC Othmarsingen in Betrieb. Zeit also, um eine erste Bilanz zu ziehen und zu analysieren, was die Anlage denn bringt. Und die Zahlen zeigen: Sie bringt viel!

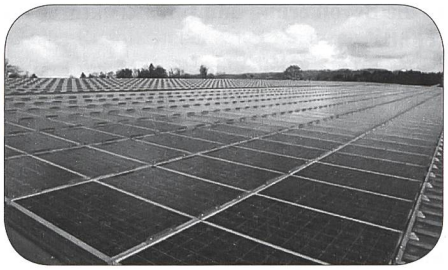
21.03.2016 | Kommunikation LBA, Caspar Zimmermann

Gemäss Vertrag hätte die Photovoltaik-Anlage im ersten Betriebsjahr 475 Megawatt Strom liefern sollen. Von August 2014 bis August 2015 waren es aber sogar 495 MW. Das Entspricht dem Jahresverbrauch von knapp 65 Einfamilienhäusern – die Anforderungen wurden also deutlich übertroffen.

Grund für das gute Resultat ist sicher das überdurchschnittlich sonnige Jahr 2015, so die Verantwortlichen im ALC Othmarsingen. Zudem ist die Anlage sehr gut ausgerichtet und bringt auch bei schlechteren Wetterbedingungen noch eine gute Leistung. Ob aber der geforderte Wert von 475 MW jedes Jahr so deutlich überschritten wird, ist noch nicht klar. Aber man ist zuversichtlich: Im ersten Betriebsjahr wurde das gute Resultat trotz einiger «Kinderkrankheiten» der Anlage erreicht. Diese Fehler sollten künftig nicht mehr passieren, was zur Leistungssteigerung beitragen dürfte.

Die genauen Zahlen liegen zwar noch nicht vor, aber ungefähr dürfte die produzierte Strommenge den Verbrauch des ALC Othmarsingen ziemlich genau aufwiegen. Das heisst, dass das ALC-O eigentlich keinen „fremden" Strom mehr beziehen muss. Im Sommer hat die Photovoltaik-Anlage deutlich mehr Strom produziert als im Winter. Im Sommer kann also Strom an die Netzgesellschaft Swissgrid abgegeben werden, im Winter wird er wieder bezogen. Um das sauber planen zu können, hat Swissgrid einen direkten Zugriff auf die Anlage.

Nicht nur wegen der erfolgreichen Stromproduktion kommt die Anlage im ALC Othmarsingen gut an. Sie ist auch im Unterhalt relativ einfach zu handhaben und verursacht keinen zusätzlichen Aufwand. Gut möglich also, dass künftig noch mehr Dächer im Raum des Armeelogistikcenters Othmarsingen mit Photovoltaik-Platten belegt werden.



Photovoltaikanlage auf dem ALC Othmarsingen kurz nach Betriebsstart

Rücktritt von Korpskommandant André Blattmann als Chef der Armee

23.03.2016

Der Bundesrat hat an seiner heutigen Sitzung der einvernehmlichen Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit Korpskommandant André Blattmann auf den 31. März 2017 zugestimmt. Der 60-jährige André Blattmann, der anfangs 2018 das ordentliche Rücktrittsalter erreichen wird, ist seit dem 1. März 2009 Chef der Armee.

Nach erfolgreichem Abschluss der parlamentarischen Diskussionen um die Weiterentwicklung der Armee und mit Blick auf die anstehenden Umsetzungsarbeiten ist für den Chef VBS und den Chef der Armee der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel an der Armeespitze gekommen. Die Nachfolge des Chefs der Armee wird dem Bundesrat zu einem späteren Zeitpunkt beantragt. Nach dem Austritt Ende März 2017 erhält André Blattmann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ein Jahressalär.

Bundesrat Guy Parmelin dankt dem Chef der Armee für seinen jahrelangen, engagierten und vorausschauenden Einsatz für die Armee und das VBS. André Blattmann hat die Armee in einer schwierigen Phase übernommen. Er hat rasch das Vertrauen und die Akzeptanz der Truppe, der Schweizer Wirtschaft, vieler Politiker und weiter Kreise der Bevölkerung gewonnen. Er hat in enger Zusammenarbeit mit dem Departementsvorsteher wesentlich zum guten Gelingen der WEA beigetragen. Er hat der Führungsausbildung zu zusätzlicher Akzeptanz, z.B. in der Bildungslandschaft, verholfen.

Korpskommandant André Blattmann trat 1984 nach seinem Abschluss als Betriebsökonom HWV in das Instruktionskorps der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen ein. Nach Einsätzen in den Umschulungskursen für die Lenkwaffe Stinger kommandierte er ab 1999 die Fliegerabwehrunteroffiziers- und -rekrutenschulen 46/246 in Payerne. Auf den 1. Januar 2001 wurde er zum Stabschef Feldarmeekorps 4 ernannt. In der Armee XXI war Korpskommandant Blattmann von 2004 bis 2005 Kommandant der Zentralschule im Kommando der Höheren Kaderausbildung der Armee. Auf den 1. Januar 2006 wurde Korpskommandant Blattmann durch den Bundesrat zum Zugeteilten Höheren Stabsoffizier des Chefs der Armee und auf den 1. Januar 2008 zum Stellvertreter Chef der Armee ernannt. Am 20. August 2008 erfolgte die Ernennung zum Chef der Armee ad interim und per 1. März 2009 zum Chef der Armee.

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Bereich Verteidigung

Neuer Chef der Armee: Bundesrat Parmelin setzt Findungskommission ein

01.04.2016

Bundesrat Guy Parmelin setzt für die Suche eines Nachfolgers für den Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, eine breit abgestützte Findungskommission aus Personen des VBS, der Kantone und des Parlaments ein. Sie werden geeignete Kandidaturen evaluieren und dem Chef VBS zum Entscheid vorlegen. Der Ernennungsantrag an den Bundesrat ist für den Herbst 2016 geplant.

Folgende Personen nehmen Einsitz in der Findungskommission:

- Nathalie Falcone, Generalsekretärin VBS (Präsidium)
- Marc Siegenthaler, Personalchef VBS
- Korpskommandant Dominique Andrey, Militärischer Berater Chef VBS
- Norman Gobbi, Präsident der Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr
- Hans-Jürg Käser, Präsident der Konferenz der Kantonalen Justiz und Polizeidirektorinnen und -direktoren
- Nationalrätin Corina Eichenberger, Präsidentin Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrates
- Ständerat Isidor Baumann, Präsident Sicherheitspolitische Kommission des Ständerates

Der Bundesrat hat am 23. März 2016 vom Rücktritt von Korpskommandant André Blattmann per 31. März 2017 Kenntnis genommen. Die Übergabe des Kommandos an den neuen Chef der Armee soll per 1. Januar 2017 erfolgen.

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

Minenwerfer zum Auslösen von Lawinen

Seit Auflösung der letzten Minenwerfer-Infanteriekompanie verwenden nur noch die Gebirgsspezialisten die mobilen 12cm-Minenwerfer. Ein kleiner Teil dieser Spezialisten erhält jedes Jahr eine Schulung in Hinterrhein (GR), bei der die Teilnehmer lernen, im Falle subsidiärer Hilfe oder militärischen Bedarfs Lawinen auszulösen und so die Bevölkerung und Infrastrukturen zu schützen.

04.04.2016 | Kommunikation Heer, Letizia Paladino

Wie so oft im Winter erreicht den Waffenplatz Hinterrhein auch heute keine Sonne. Tief im Tal befinden sich die Gebirgsspezialisten mitten in einer Ausbildung. «Wir sind die Einzigen in der Schweizer Armee, die noch diesen 12cm-Minenwerfer nutzen», erläutert Hans Martin Henny, Berufsunteroffizier, Bergführer und Übungsleiter. «Aber nicht alle Gebirgsspezialisten durchlaufen während ihrer militärischen Laufbahn diese Ausbildung. Während der Rekrutenschule erhalten alle AdA des Gebirgsdienstes eine Grundausbildung zum Einsatz von Sprengladungen sowie für das 8,3cm-Raketenrohr 80. Nur 10 Prozent davon werden in den FDT am 12cm-Minenwerfer geschult, und nur ganz wenige lernen, wie man Sprengladungen aus Hubschraubern zum Einsatz bringt.»

Ausbildung in Theorie und Praxis

Zu Beginn des Wiederholungskurses nehmen die AdA an einer theoretischen Ausbildung teil. Sie lernen – mit der Karte in den Händen – die Berechnung eines Schusses. Einer der Soldaten erläutert , dass der Minenwerfer eine Reichweite von 7 Kilometern hat. Das Ergebnis ist schnell zur Hand: Für das angegebene Ziel ergeben sich eine Ladung von 4, eine Entfernung von 4 Kilometern und eine Höhe von 600 Metern. «Es ist eigentlich nicht so schwierig, einen Minenwerfer zu verwenden. Man muss sich auf der Karte zurechtfinden und das Ziel genau festlegen», erläutert Hans Martin Henny und ergänzt: «Die Profis können sogar ein Ziel anvisieren, das sie gar nicht sehen. Wir nehmen uns aber nur Ziele vor, die wir tatsächlich vom Stellungsraum aus sehen können.»

Nach mehreren Rechenübungen bewegt sich die Truppe zum Materialraum, um die Munition für diesen Nachmittag vorzubereiten. Hans Martin Henny holt zwei Munitionstypen hervor, die er seinen Schülern präsentiert. Beim ersten handelt es sich um eine Übungsmunition für den ersten Schuss. Der zweite Typ ist Kampfmunition, mit der das Ziel getroffen werden soll. Das Zündsystem wird im Detail erläutert; anschliessend werden die Sprengstoffe in den LKW verladen.

Alle freuen sich darauf, endlich den Minenwerfer zu bedienen. Jetzt ist es soweit: Noch einmal werden vor dem Zielhang die Berechnungen überprüft. Die AdA sammeln sich und bereiten sich auf die Praxisphase vor. Um den Minenwerfer herum hat jeder seine ganz eigene Aufgabe: einstellen, kontrollieren, schiessen. Die erste Gruppe erhält die Schiesserlaubnis. Alle beobachten das Ganze mit dem Fernglas. «Ein wenig daneben – da muss noch nachjustiert werden», urteilt Hans Martin Henny. Nun kommen die zweite und die dritte Gruppe an die Reihe.

Anschliessend kann die erste Gruppe zum zweiten Mal schiessen. Die Ferngläser wieder auf der Nase, halten alle den Atem an. «Das geht ja kaum besser. Entweder seit ihr verdammt gut, oder ihr habt einen super Ausbilder», frotzelt Hans Martin Henny. «Jetzt könnt ihr das Protokoll eures Schusses aufnehmen und die genaue Einschlagstelle angeben.»

Alle freuen sich darauf, endlich den Minenwerfer zu bedienen.

Ernennung Stellvertreter Chef der Armee

06.04.2016

Der Bundesrat hat an seiner heutigen Sitzung Divisionär Philippe Rebord per 1. April 2016 zum Stellvertreter Chef der Armee ernannt. Er übernimmt diese Funktion zusätzlich zu seiner angestammten Funktion als Kommandant Höhere Kaderausbildung / Chef Stab Operative Schulung.

Der 58-jährige Philippe Rebord, von Bovernier VS und Lausanne VD, wohnhaft in Fully VS hat an der Universität Lausanne Geschichte, Geographie und Französisch studiert und mit dem Licence ès lettres abgeschlossen. Am 1. Januar 1985 ist er in das Instruktionskorps der Infanterie eingetreten. Als Einheitsinstruktor war er in den Infanterieschulen Colombier und in den Panzerabwehrschulen Chamblon tätig. Zudem war er Klassenlehrer in der Infanterieoffiziersschule in Chamblon. 1995 und 1996 war Divisionär Rebord in der Instruktorenequipe der Zentralschulen und Generalstabskursen eingesetzt. Nach einem Studienaufenthalt am Collège interarmées de défense in Paris wurde Divisionär Rebord Stabschef der Generalstabsschulen und im Jahre 2000 Kommandant der Panzerabwehrschule in Chamblon. Nach dem Einsatz als Kommandant der Infanterieoffiziersschule in Chamblon im Jahre 2001 wurde er Projektleiter «Rekrutierung Armee XXI». Von 2004 bis 2008 war er Kommandant Rekrutierung innerhalb des Personellen der Armee. Auf den 1. Januar 2009 hat ihn der Bundesrat zum Kommandant der Infanteriebrigade 2 ernannt und zum Brigadier befördert. Per 1. Januar 2014 wurde er durch den Bundesrat unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär zum Kommandant Höhere Kaderausbildung der Armee ernannt.

Divisionär Rebord folgt auf den bisherigen Stellvertreter Chef der Armee, Korpskommandant Dominique Andrey, der per 1. April 2016 zum Militärischen Berater Chef VBS ernannt wurde.

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Bereich Verteidigung

Begleitgruppe für die Evaluation und Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges konstituiert

08.04.2016

Der Chef VBS hat eine Gruppe eingesetzt, die sich mit der Evaluation und Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges befassen wird. Präsidiert wird die Begleitgruppe durch Alt-Ständerat Hans Altherr. Sie umfasst Vertreter aller vier Bundesratsparteien, der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, von Swissmem, des EDA, des EFD und des WBF sowie Vertreter von VBS und Armee. Die Gruppe wird noch in diesem Monat erstmals zusammentreten.

Die Begleitgruppe soll sich in einer ganzheitlichen Sicht der Bedrohungen in und aus der Luft mit dem zweckmässigen Verhältnis zwischen bodengestützter Luftverteidigung und Kampfflugzeugen auseinandersetzen und alle Fragen im Zusammenhang mit der Evaluation und Beschaffung eines Kampfflugzeuges erörtern. Sie begleitet damit die Arbeiten einer VBS-internen Expertengruppe für die Evaluation und Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges.

Die Beratungen der Begleitgruppe werden vertraulich sein; eine erste Sitzung wird vor Ende April stattfinden.

Zusammensetzung:

- Alt-Ständerat Dr. iur. Hans Altherr als Vertreter der FDP (Präsident)
- Alt-Ständerat Dr. sc. techn. Peter Bieri als Vertreter der CVP
- Alt-Nationalrat Roland Borer als Vertreter der SVP
- Ständerätin Géraldine Savary als Vertreterin der SP
- Oberst i Gst Dr. iur. Stefan Holenstein, Präsident Schweiz. Offiziersgesellschaft
- Beat Brunner, Geschäftsleitungsmitglied von Swissmem
- Simon Plüss, Ressortleiter Rüstungskontrolle/Rüstungskontrollpolitik, seco, WBF
- Dr. Jon-Albert Fanzun, Kabinettschef des Vorstehers EDA
- Dr. Karl Schwaar, stv. Direktor, Eidg. Finanzverwaltung, EFD
- Korpskommandant Dominique Andrey, militärpolitischer Berater des Chefs VBS
- Botschafter Christian Catrina, Chef Sicherheitspolitik, stv. Generalsekretär VBS
- Korpskommandant Aldo Schellenberg, Kommandant der Luftwaffe
- Hans-Rudolf Sieber, Chef Finanzen VBS
- Peter Winter, Leiter Luftfahrtsysteme, armasuisse

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Bereich Verteidigung
Teilstreitkraft Luftwaffe

Der erste Gas-Lastwagen der Schweizer Armee ist im ALC Othmarsingen angekommen

Wie alle Länder muss die Schweiz ihren CO_2-Ausstoss reduzieren, da macht natürlich auch die Schweizer Armee mit. Am 2. November hat das ALC Othmarsingen im Rahmen eines Pilotprojekts den ersten Gas-Lastwagen der Schweiz erhalten. Der erste Eindruck ist gut – jetzt geht es darum Erfahrungen zu sammeln.

08.04.2016 | Kommunikation LBA, Endri Berisha

Der erste Gas-Lastwagen der Schweizer Armee

Beförderungen im Offizierskorps

08.04.2016

Mit Wirkung ab 1. April 2016

Zum Oberst i Gst
Ghilardi Martino, 8484 Weisslingen ZH
Häsler Pascal, 8708 Männedorf ZH
Hensch Andreas, 8965 Berikon AG
Kaufmann Michael, 6052 Hergiswil NW
Krauer Daniel, 5524 Nesselnbach AG
Lehmann Christophe, 1752 Villars-sur-Glâne FR
Schuler Martin, 8564 Lipperswil TG

Zum Oberst
Andenmatten Cyril, 4055 Basel BS
Bohler Rolf, 5603 Staufen AG
Ehrensperger Thomas, 8702 Zollikon ZH
Essig John, 9410 Heiden AR
Frik Walter, 6006 Luzern LU
Hediger Philipp, 6430 Schwyz SZ
Helg Markus, 8047 Zürich ZH
Hunziker Patrick, 1583 Villarepos FR
Jenny Christian, 3047 Bremgarten b. Bern BE
Keller Pascal, 6232 Geuensee LU
Kilcher Stephan, 6162 Entlebuch LU
Neher Alain, 3510 Konolfingen BE
Nordmann Patrick, 8002 Zürich ZH
Oetterli Markus, 6005 Luzern LU
Schleuniger Michael, 8953 Dietikon ZH
Siegenthaler Daniel, 7320 Sargans SG
Sigrist Marco, 3274 Hermrigen BE
Storck Pascal, 4142 Münchenstein BL
Zieba Christina, 3047 Bremgarten b. Bern BE

Zum Oberstleutnant
Buchmann Oliver, 2553 Safnern BE
Herren Thomas, 8605 Gutenswil ZH
Hofer Richard, 3005 Bern BE
Holzer Martin, 6072 Sachseln OW
Hunziker René, 6405 Immensee SZ
Huser Rolf, 5425 Schneisingen AG
Knittel Ralph, 3280 Murten FR
Kohler Pascal, 6362 Stansstad NW
Kunz Stefan, 8707 Uetikon am See ZH
Mazzoleni Alessandro, 6648 Minusio TI
Meister Peter, 3614 Unterlangenegg BE
Moreillon Patrice, 1950 Sion VS
Notz Ambros, 3210 Kerzers FR
Rosenberger André, 8400 Winterthur ZH
Schibler Dominik, 3752 Wimmis BE
Schwarz Andreas, 9604 Lütisburg SG
Sulzer Daniel, 3800 Unterseen BE
Zihlmann Thomas, 6403 Küssnacht am Rigi SZ
Zweifel Claudio, 8832 Wollerau SZ

Zum Major
Abderhalden Sandro, 1820 Montreux VD
Blum Pascal, 6300 Zug ZG
Bovet Frédéric, 1474 Châbles FR
Bubb Lukas, 8008 Zürich ZH
Burke Martin, 5415 Nussbaumen AG
Cadosch Christoffel, 8304 Wallisellen ZH
Cecconi Alessandro, 8253 Diessenhofen TG
Cervini Dario, 8239 Dörflingen SH
Duruz Cyril, 4310 Rheinfelden AG
Ehrler Bruno, 6403 Küssnacht am Rigi SZ
Enzler Stephan, 8467 Truttikon ZH
Federspiel Corsin, 3123 Belp BE
Flachsmann Marcel, 8406 Winterthur ZH
Flückiger Simon, 3860 Meiringen BE
Gilgen Pascal, 4107 Ettingen BL
Grundmann Raphael, 8185 Winkel ZH
Hanimann Sebastian, 6205 Eich LU
Haudenschild Oliver, 8192 Glattfelden ZH
Iselin Andreas, 8706 Meilen ZH

Jayet Florian, 1073 Savigny VD
Kaiser Benjamin, 4147 Aesch BL
Kocher Bernhard, 1797 Münchenwiler BE
Koller Stefan, 4655 Stüsslingen SO
Komminoth Florian, 2532 Magglingen/Macolin BE
Kunz Niklaus, 8802 Kilchberg ZH
Lauper Hans Rudolf, 5200 Brugg AG
Lüthi Fadri, 3627 Heimberg BE
Mainardi Marco, 5023 Biberstein AG
Malo Dritan, 4562 Biberist SO
Maltauro Francesco, 6600 Locarno TI
Meier Marcel, 6218 Ettiswil LU
Nold Armando, 5430 Wettingen AG
Olivié Vincent, 1009 Pully VD
Pellaux Fabian, 1405 Pomy VD
Pfenninger Ariella, 8932 Mettmenstetten ZH
Roos Stefan, 9545 Wängi TG
Schönholzer Markus, 8570 Weinfelden TG
Schweizer Dieter, 4800 Zofingen AG
Siegenthaler Samuel, 3633 Amsoldingen BE
Steiner Christoph, 8702 Zollikon ZH
Studer Marc, 8164 Bachs ZH
Tschumi Michael, 8055 Zürich ZH
Tüscher Bruno, 4333 Münchwilen AG
Vogler Ulrich, 8903 Birmensdorf ZH
Vuadens David, 1234 Vessy GE
Wegmüller Michael, 3012 Bern BE
Weibel Marco, 8942 Oberrieden ZH

Zum Hauptmann
Arnold Samuel, 9032 Engelburg SG
Berger Stephan Niccoló, 3173 Oberwangen b.Bern BE
Bersier Adrien, 2034 Peseux NE
Bigler Joel, 8910 Affoltern am Albis ZH
Boss Marc, 8166 Niederweningen ZH
Brühwiler Bruno, 9554 Tägerschen TG
Dubosson Baptiste, 1872 Troistorrents VS
Gacougnolle Thomas, 1004 Lausanne VD
Gassner Andreas, 6072 Sachseln OW
Götz Raffael, 4057 Basel BS
Grossenbacher Philipp Michael, 3715 Adelboden BE
Gschwend Reiner, 6006 Luzern LU
Heinrich Gian-Andrea, 7270 Davos Platz GR
Imhof Philipp, 6436 Ried (Muotathal) SZ
Isler Leander, 8803 Rüschlikon ZH
Jenkinson Stephen, 3012 Bern BE
Käch Tobias, 6020 Emmenbrücke LU
Klöti Raphael, 1110 Morges VD
Lanz Samuel, 4102 Binningen BL
Lappert Nando Samuel, 3012 Bern BE
Mascali Anthony, 1277 Borex VD
Meier Désirée, 8405 Winterthur ZH
Merz Christian, 9500 Wil SG
Montagner Luca, 6807 Taverne TI
Moosmann Yves, 3067 Boll BE
Pinezich David, 8422 Pfungen ZH
Preisig Martin, 4142 Münchenstein BL
Rausis Frédéric, 1041 Dommartin VD
Reusser Martin, 3116 Noflen BE
Scheidegger Severin, 9063 Stein AR
Schiesser Thomas, 8755 Ennenda GL
Stauffer Raphael, 4153 Reinach BL
Steinegger Gian-Flurin, 3014 Bern BE
Steiner Eva, 8050 Zürich ZH
Stöckli Michael, 8400 Winterthur ZH
Sumi Patrick, 3280 Murten FR
Surber Daniel, 1814 La Tour-de-Peilz VD
Suter Matthias, 4663 Aarburg AG
Suter Samuel, 5040 Schöftland AG
Terrin Stéphane, 1553 Châtonnaye FR
Wälchli Tobias, 3600 Thun BE
Wipfli Dave, 8907 Wettswil am Albis ZH
Wittlin Etienne, 1791 Courtaman FR
Wüthrich Salome, 3920 Zermatt VS
Wyss Atalio, 1205 Genève GE
Zurbrügg Andreas, 8542 Wiesendangen ZH

Zum Oberleutnant
Achermann Martin, 6005 Luzern LU
Agatonovic Aleksandar, 9422 Staad SG
Albrecht Mirco, 8182 Hochfelden ZH
Althaus Marc Flavio, 3360 Herzogenbuchsee BE
Anklin Valentin, 5000 Aarau AG
Aquilini Corrado, 1782 Cormagens FR
Arsic Danijel, 5034 Suhr AG
Auer Patrick, 8400 Winterthur ZH
Bachmann Jonas, 1070 Puidoux VD
Bachmann Michael, 6110 Wolhusen LU
Bangerter Jann, 3250 Lyss BE
Barbey Maxime, 1296 Coppet VD
Basha Valdrin, 6900 Massagno TI
Battegay Raphael, 4056 Basel BS
Bättig Yves Nathan, 4952 Eriswil BE
Baumli Livio, 6026 Rain LU
Berchem Thomas, 8048 Zürich ZH
Bleiker Michael, 8800 Thalwil ZH
Blöchlinger Philip, 6340 Baar ZG
Bolzern Michael, 9304 Bernhardzell SG
Brando Antonino, 5312 Döttingen AG
Bridy Mathieu, 1913 Saillon VS
Bruchez Bernardo, 1926 Fully VS
Brupbacher Philip, 8820 Wädenswil ZH
Brütsch Nickolas, 5436 Würenlos AG
Bullo Agostino, 6702 Claro TI
Buri David Marc, 4222 Zwingen BL
Burri Cyril Zebediah, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Camenzind Fabian, 8803 Rüschlikon ZH
Canal Julius, 8800 Thalwil ZH
Cavin Joëlle, 3053 Münchenbuchsee BE
Da Costa Marco, 1227 Carouge GE
Da Silva David, 8953 Dietikon ZH
Deller Yannick, 8852 Altendorf SZ
Denoth Lukas, 9112 Schachen b.Herisau AR
Dini Nicolo, 6003 Luzern LU
Djokic Bojan, 3968 Veyras VS
Donatsch Thomas Andreas, 4950 Huttwil BE
Donnet Charles, 1700 Fribourg FR
Dünki Dan, 8193 Eglisau ZH
Ehrat Marco, 8126 Zumikon ZH
Eichmann Tobias, 8185 Winkel ZH
Ermanni Fabio, 6500 Bellinzona TI
Esposito Lorenzo, 8115 Hüttikon ZH
Fasnacht Mike, 4148 Pfeffingen BL
Fasser Jonathan, 6953 Lugaggia TI
Fehr Sebastian, 9320 Arbon TG
Feusi Stefan, 8808 Pfäffikon SZ
Feuz Simon Emanuel, 3815 Zweilütschinen BE
Fischer Alessandro, 6045 Meggen LU
Forni Luca, 6777 Quinto TI
Friess Lovis, 8354 Hofstetten ZH
Fritschi Christoph, 5015 Erlinsbach SO
Fritz Luca, 8126 Zumikon ZH
Gabriel Dario, 6045 Meggen LU
Gamma Roger, 9016 St. Gallen SG
Gartmann Martin, 8049 Zürich ZH
Gasser Rafael, 3150 Schwarzenburg BE
Gebauer Lukas, 8620 Wetzikon ZH
Gendotti Giacomo, 6760 Faido TI
Gisler Myriam, 6460 Altdorf UR
Graber Silas Remo, 4934 Madiswil BE
Gräf Oliver, 4512 Bellach SO
Grob Michael, 9056 Gais AR
Grunder Florian, 8422 Pfungen ZH
Grüter Basil, 8005 Zürich ZH
Gürbuga Ali, 4153 Reinach BL
Hänni Luca, 3076 Worb BE
Hardmeier Mischa, 5707 Seengen AG
Hartmann Manuel, 5075 Hornussen AG
Heeb Michael, 9500 Wil SG
Henz Lukas, 6033 Buchrain LU
Hertach David, 3280 Murten FR
Hofer John, 4457 Diegten BL
Hofstädter Sandro, 8733 Eschenbach SG
Hollenstein Maurus, 8610 Uster ZH
Horat Andreas, 8754 Netstal GL
Iseli Roger, 8315 Lindau ZH
Kabashi Arianit, 4900 Langenthal BE
Kägi Reto, 8409 Winterthur ZH
Käsermann Dominic, 3308 Grafenried BE
Keller Oliver, 3232 Ins BE
Kern Moritz, 8454 Buchberg SH
Knecht Martin, 8303 Bassersdorf ZH
Knöpfel Dominik, 9466 Sennwald SG
Koch Dominic Stephan, 3145 Niederscherli BE
Kolly Raphael Michael, 3012 Bern BE
Kräuchi Mona, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Kündig Christian, 8572 Berg TG
Küng Dominik, 8854 Siebnen SZ
Leisi Luca, 8112 Otelfingen ZH
Lestander Lars, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Lindauer Elias, 6430 Schwyz SZ
Lindegger Martin, 5722 Gränichen AG
Lusti Marc, 3294 Büren an der Aare BE
Lutz Benjamin, 5704 Egliswil AG
Lutz Dominik, 9403 Goldach SG
Masoud Ibrahim, 8620 Wetzikon ZH
Mbolela Emilio, 1292 Chambesy GE
Meier Dimitri, 8800 Thalwil ZH
Meier Hannes, 8193 Eglisau ZH
Mettler Joe, 6403 Küssnacht am Rigi SZ
Moos Samuel Silver, 9320 Arbon TG
Morinini Ennio, 6516 Cugnasco TI
Mosimann Michael, 6410 Goldau SZ
Muggli Michael, 6015 Luzern LU
Murì Marcel, 6900 Lugano TI

Fortsetzung in der AL 6/2016

Die Redaktion teilt mit:

Auf der Internetseite der Armee-Logistik kann unter «Websites» die digitalisierte Version von «Der Fourier» und «Armee-Logistik» seit 1928 eingesehen werden.

Oder geht direkt auf www.e-periodica.ch

Der Bund Kurz erklärt 2016

Die Publikation kann beim Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) gratis bezogen werden: www.bundespublikationen.admin.ch

Art Nr. 104.617.d (oder f,i,r,e)